



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 7

Sitzung am: Dienstag, 16. Juli 2024

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:42 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste

Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 03.06.2024
2. Fortführung der Partnerschaft für Demokratie in der Gemeinde Karlsfeld; Beschlussfassung über die Bewerbung für die Förderperiode ab dem Jahr 2025
3. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Frau Ingrid Brünich	
Herr Robin Drummer	
Herr Anton Flügel	
Herr Dr. Andreas Froschmayer	Herr Stefan Handl
Frau Beate Full	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Herr Peter Neumann	Herr Adrian Heim
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Stefan Theil	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Stefan Handl
Herr Adrian Heim

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Frau Iris Hund

Schriftführerin:

Frau Sandra Radtke

Fachreferenten:

Herr Liebig / KJR
Herr Wagner / KJR

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
16. Juli 2024
Nr. 49/2024
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung
vom 03.06.2024**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 03.06.2024 wird
genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Niederschriftauszug

Fortführung der Partnerschaft für Demokratie in der Gemeinde Karlsfeld; Beschlussfassung über die Bewerbung für die Förderperiode ab dem Jahr 2025

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte am 28. Juni 2022 beschlossen, gemeinsam mit dem Kreisjugendring Dachau am Bundesprojekt „Demokratie leben!“ teilzunehmen. Der Beschluss war, auch aufgrund der auslaufenden Förderperiode des Bundes, befristet bis zum 31.12.2024.

Die Bundesregierung hat zwischenzeitlich die weitere (dritte) Förderperiode bekanntgegeben. Diese läuft ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2032.

Das Verfahren ist wieder zweistufig aufgebaut:

Im ersten Schritt erfolgt das Interessensbekundungsverfahren. Eine erfolgreiche Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren ist die Voraussetzung dafür, zur Antragstellung aufgefordert zu werden. Fristende zur Einreichung einer Interessensbekundung war der 19. Juni 2024, 13:00 Uhr. **Zur Wahrung der Frist haben wir das Interesse für die weitere Förderperiode fristgerecht eingereicht. Dies verpflichtet nicht zur Antragstellung.**

Die eingereichten Interessensbekundungen werden von der Regiestelle „Demokratie leben!“ statistisch erfasst und entsprechend gespeichert. Sie werden auf Vollständigkeit sowie auf die Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und nach einem festgelegten Bewertungsverfahren begutachtet. Die abschließende Entscheidung zur Auswahl der zu fördernden potenziellen Zuwendungsempfänger trifft – nach Rücksprache mit den Ländern – das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die ausgewählten Projekte werden zeitnah nach der Entscheidung über ihre Interessensbekundung zur Antragstellung aufgefordert. Projekte, die keine Berücksichtigung finden konnten, werden ebenfalls zeitnah informiert.

Die seit 2023 bestehende Partnerschaft für Demokratie in der Gemeinde Karlsfeld in Verbindung mit dem Bundesprojekt „Demokratie leben!“ war von Beginn an ein Erfolg auf ganzer Linie und Gewinn für die gesamte Gesellschaft.

Es konnten, dank der Bundesmittel und dem Eigenanteil der Gemeinde Karlsfeld, etliche Projekte finanziert und somit ein großer Beitrag zur Erreichung der definierten Ziele (u. a. Demokratie und Jugendbeteiligung stärken, Demokratie- und Menschenfeindlichkeit entgegenwirken, Vielfalt, Willkommens- und Integrationskultur stärken, Stärkung der Zivilgesellschaft und der Vernetzung) erbracht werden.

Der Begleitausschuss (zusammengesetzt u. a. aus Bürgermeister, Verwaltung, KJR, Jugendrat, JAS, evang. und kath. Jugend, Seniorenbeirat, Helferkreis, Kunterbunte Inklusion e. V., DPSG) hat in jeweils drei Sitzung pro Jahr unter anderem über die eingereichten Projektanträge beraten und abgestimmt und die weiteren Ziele der Partnerschaft diskutiert.

Einen ausführlichen Tätigkeitsbericht wird der KJR in der Sitzung abgeben.

Der Begleitausschuss sowie die Verwaltung sind der festen Überzeugung, dass die Partnerschaft für Demokratie in der Gemeinde Karlsfeld unbedingt weitergeführt werden muss und daher eine Antragstellung für die weitere Förderperiode erfolgen sollte.

Der Bund hat die Förderkriterien (bzw. die Förderrichtlinie) für die neue Förderperiode allerdings noch nicht abschließend mitgeteilt. Die maximale Fördersumme dürfte sich jedoch wohl wieder bei 140.000,00 € pro Haushaltsjahr bewegen; der Eigenanteil der Gemeinde bei rund 10% pro Haushaltsjahr.

Da nicht absehbar ist, wann die Gemeinde zur Antragstellung aufgefordert wird und aufgrund der bevorstehenden „Sitzungspause“ aufgrund der Sommerferien muss zwingend in der heutigen Sitzung ein entsprechender Beschluss gefasst werden, damit die Verwaltung alles Weitere in die Wege leiten kann, sobald die Aufforderung des Bundes hinsichtlich der Antragstellung eingeht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Partnerschaft für Demokratie fortzuführen und sich für die weitere Förderperiode des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ 2025-2032 zu bewerben. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag zu stellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die vom Bund geforderten Eigenmittel gemäß der Förderrichtlinie jährlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111; 440

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) „Kulturforum“ Karlsfeld

Die CSU-Fraktion stellt einen Antrag zur Schaffung eines „Kulturforums“ in Karlsfeld.

B) Kostenaufstellung Fünf-Sieben-Festivals

Frau Miebach fragt an, ob das Fünf-Sieben-Festival kostendeckend durchgeführt werden konnte bzw. wenn nicht, in welcher Höhe Kosten für die Gemeinde entstanden sind. Eine konkrete Aufstellung zu den Ausgaben sowie den Einnahmen durch Ticketverkäufe, Spenden und Fördergeldern erfolgt zeitnah durch Frau Faig vom KJR.

Haupt- und Finanzausschuss
am 16.07.2024

Radtke
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister